

UEFA NATIONS LEAGUE - SAISON 2018/19

PRESSEMAPPEN



Armenien

**Vazgen Sargsyan anvan
Hanrapetakan Marzadasht - Yerevan**

Dienstag, 16. Oktober 2018
18.00MEZ (20.00 Ortszeit)
Gruppe D4 - Spieltag 4



EJR Mazedonien

Letzte Aktualisierung 16/10/2018 11:13MEZ



Frühere Begegnungen	2
Kader	3
Spielverantwortliche	5
Wettbewerbsfakten	6
Aufstellungen im Wettbewerb	9
Legende	10

Frühere Begegnungen

Direkte Duelle

UEFA Nations League

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
09/09/2018	GP Endr.	EJR Mazedonien - Armenien	2-0	Skopje	Alioski 14 (E), Pandev 59

UEFA EURO 2012

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
07/10/2011	QR (GP)	Armenien - EJR Mazedonien	4-1	Yerevan	Pizzelli 28, Mkhitarian 34, Ghazaryan 69, Sarkisov 90+1; Sikov 86
07/09/2010	QR (GP)	EJR Mazedonien - Armenien	2-2	Skopje	Gjurovski 42, Naumoski 90+6 (E); Movsisyan 41, Manucharyan 90+1

FIFA-Weltpokal

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
04/06/2005	QR (GP)	Armenien - EJR Mazedonien	1-2	Yerevan	Manucharyan 55; Pandev 29, 46
18/08/2004	QR (GP)	EJR Mazedonien - Armenien	3-0	Skopje	Pandev 5, Sakiri 37, Sumulikoski 90

EURO '96

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
06/09/1995	VR (GP)	EJR Mazedonien - Armenien	1-2	Skopje	Micevski 56; Grigoryan 61, Shahgeldyan 78
10/05/1995	VR (GP)	Armenien - EJR Mazedonien	2-2	Yerevan	Grigoryan 21, Shahgeldyan 49; Hristov 59, Markovski 70

	Qualifikation								Endrunde				Gesamt					
	Heim				Auswärtsmannschaft													
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
Gesamt																		
Armenien	3	1	1	1	3	1	1	1	1	0	0	1	7	2	2	3	11	13
EJR Mazedonien	3	1	1	1	3	1	1	1	1	1	0	0	7	3	2	2	13	11

Kader

Armenien

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	Liga-Phase				
						Sp.	T			
Torhüter										
1	Arsen Beglaryan	18/02/1993	25	Liepāja	-		0	0		
12	Anatoli Aivazov	08/06/1996	22	Banants	-		0	0		
16	Aram Airapetyan	22/11/1986	31	Banants	-		2	0		
Verteidiger										
2	Hayk Ishkhanyan	24/06/1989	29	Gandzasar	-		1	0		
3	Varazdat Haroyan	24/08/1992	26	Ural	-		2	0		
4	Taron Voskanyan	22/02/1993	25	Alashkert	-		0	0		
5	Narek Petrosyan	25/01/1996	22	Banants	-		0	0		
13	Andre Calisir	13/06/1990	28	Göteborg	-		2	0		
17	Artak Edigaryan	18/03/1990	28	Alashkert	-		1	0		
19	Hovhannes Hambartsumyan	04/10/1990	28	Paralimni	-		2	0		
Mittelfeldspieler										
6	Karlen Mkrtchyan	25/11/1988	29	Pyunik	-		2	0		
7	Edgar Malakyan	22/09/1990	28	Zhetysu	-		0	0		
8	Marcos Pizzelli	03/10/1984	34	Aktobe	-		2	1		
9	Gor Malakyan	12/06/1994	24	FC Ararat-Armenia	-		2	0		
10	Gevorg Ghazaryan	05/04/1988	30	Chaves	-		2	0		
15	Erik Vardanyan	07/06/1998	20	Pyunik	-		0	0		
18	Henrikh Mkhitaryan	21/01/1989	29	Arsenal	-		2	0		
20	Tigran Barseghyan	22/09/1993	25	Vardar	-		2	1		
21	Rumyan Hovsepyan	13/11/1991	26	Pyunik	-		0	0		
23	Aras Özbiliz	09/03/1990	28	Willem II	-		2	0		
Stürmer										
11	Artur Sarkisov	01/07/1987	31	Yenisey	-		1	0		
14	Ivan Yagan	11/10/1989	29	Eupen	-		1	0		
22	Sargis Adamyanyan	23/05/1993	25	Jahn	-		1	0		
Trainer										
-	Vardan Minasyan	05/01/1974	44		-		2	0		

EJR Mazedonien

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	Liga-Phase				
						Sp.	T			
Torhüter										
1	Stole Dimitrievski	25/12/1993	24	Rayo Vallecano	-		2	0		
12	David Mitov Nilson	12/01/1991	27	Norrköping	-		0	0		
22	Damjan Siskovski	18/03/1995	23	Lahti	-		0	0		
Verteidiger										
2	Kristijan Toševski	06/05/1994	24	Vardar	-		0	0		
3	Mite Cikarski	06/01/1993	25	Giannina	-		0	0		
4	Kire Ristevski	22/10/1990	27	Vasas	-		2	0		
5	Visar Musliu	13/11/1994	23	Shkëndija	-		2	0		
8	Egzijan Alioski	12/02/1992	26	Leeds	-		2	2		
13	Stefan Ristovski	12/02/1992	26	Sporting CP	-		2	0		
14	Darko Velkoski	21/06/1995	23	Rijeka	-		0	0		
15	Egzon Bejtulai	07/01/1994	24	Shkëndija	-		2	0		
Mittelfeldspieler										
11	Enis Bardi	02/07/1995	23	Levante	-		2	0		
16	Boban Nikolov	28/07/1994	24	Vidi	-		2	0		
20	Stefan Spirovski	23/08/1990	28	Ferencváros	-		2	0		
21	Eljif Elmas	24/09/1999	19	Fenerbahçe	-		2	0		
Stürmer										
7	Ivan Tričkovski	18/04/1987	31	AEK Larnaca	-		2	1		
9	Aleksandar Trajkovski	05/09/1992	26	Palermo	-		2	0		
10	Goran Pandev	27/07/1983	35	Genoa	-		2	1		
23	Ilija Nestorovski	12/03/1990	28	Palermo	-		2	0		
Trainer										
-	Igor Angelovski	02/06/1976	42		-		2	0		

Spielverantwortliche

UEFA-Delegierter

Bakar Jordania (GEO)

Schiedsrichter

Wettbewerbsfakten

Hintergrund der UEFA Nations League

Die jüngsten Veränderungen im Nationalmannschaftsfußball und die Gründung der UEFA Nations League entsprechen dem Wunsch der UEFA und ihrer 55 Nationalverbände, die Qualität und den Stellenwert des Nationalmannschaftsfußballs zu verbessern. Die UEFA und ihre Verbände wollten eine größere sportliche Bedeutung des Nationalmannschaftsfußballs, da die Verbände, Trainer, Spieler und Fans zunehmend deutlich gemacht haben, dass Testspiele kein adäquater Ersatz für Pflichtspiele sind.

Ausführliche Beratungen und Diskussionen starteten 2011 nach dem UEFA-Strategie-Meeting in Zypern und wurden vor allem bei einer Reihe von Treffen des Top Executive Programms (TEP) in den folgenden drei Jahren fortgeführt. Die UEFA Nations League wurde beim XXXVIII. Ordentlichen UEFA-Kongress in Astana am 27. März 2014 einstimmig angenommen.

Wie sieht das Grundformat aus?

In UEFA Nations League wird es Auf- und Abstieg geben. Die 55 Nationalverbände wurden am 11. Oktober 2017 gemäß der Verbands-Koeffizienten-Rangliste der UEFA in vier Ligen aufgeteilt.

Liga A enthält die am besten platzierten Teams, in Liga D befinden sich die Teams mit den niedrigsten Koeffizienten.

Liga A

Gruppe A1: Deutschland, Frankreich, Niederlande

Gruppe A2: Belgien, Schweiz, Island

Gruppe A3: Portugal, Italien, Polen

Gruppe A4: Spanien, England, Kroatien

Die Teams wurden in vier Dreier-Gruppen gelost. Die Gruppensieger erreichen die Endrunde der UEFA Nations League (Halbfinals, Spiel um Platz drei und Endspiel). Diese findet im Juni 2019 statt. Einer der Endrunden-Teilnehmer wird im Dezember 2018 als Gastgeber ausgewählt.

Die vier Teams, die am Ende den letzten Platz ihrer Gruppe belegen, steigen ab und spielen 2020 in der Liga B.

Die vier am besten platzierten Teams, die sich nicht für die UEFA EURO 2020 qualifizieren, spielen im März 2020 in der Play-off-Runde. Dort wird ein Ticket ausgespielt.

Liga B

Gruppe B1: Slowakei, Ukraine, Tschechische Republik

Gruppe B2: Russland, Schweden, Türkei

Gruppe B3: Österreich, Bosnien und Herzegowina, Nordirland

Die Teams wurden in vier Dreier-Gruppen gelost.

Die Gruppensieger steigen in Liga A auf. Die vier Teams, die am Ende den letzten Platz ihrer Gruppe belegen, steigen ab und spielen 2020 in der Liga C.

Die vier am besten platzierten Teams, die sich nicht für die UEFA EURO 2020 qualifizieren, spielen im März 2020 in der Play-off-Runde. Dort wird ein Ticket ausgespielt.

Liga C

Gruppe C1: Schottland, Albanien, Israel

Gruppe C2: Ungarn, Griechenland, Finnland, Estland

Gruppe C3: Slowenien, Norwegen, Bulgarien, Zypern

Gruppe C4: Rumänien, Serbien, Montenegro, Litauen

Für diese Liga gibt es eine Dreier-Gruppe (mit Teams aus Töpfen 1, 2 und 3) sowie drei Vierer-Gruppen.

Aufgrund zu erwartender Einschränkungen im Winter konnte eine Gruppe maximal zwei von diesen Teams beinhalten: Norwegen, Finnland, Estland, Litauen.

Die vier Gruppensieger steigen in die Liga B auf. Die vier Tabellenletzten steigen für die Ausgabe 2020 in die Liga D ab.

Die vier am besten platzierten Teams, die sich nicht für die UEFA EURO 2020 qualifizieren, spielen im März 2020 in der Play-off-Runde. Dort wird ein Ticket ausgespielt.

Liga D

Gruppe D1: Georgien, Lettland, Kasachstan, Andorra

Gruppe D2: Belarus, Luxemburg, Moldawien, San Marino

Gruppe D3: Aserbaidshan, Färöer-Inseln, Malta, Kosovo
Gruppe D4: EJR Mazedonien, Armenien, Liechtenstein, Gibraltar

Die Teams wurden in vier Vierer-Gruppen gelöst.

Aufgrund der langen Distanzen und Anreise-Beschränkungen konnte eine Gruppe maximal eine dieser Paarungen beinhalten: Andorra & Kasachstan, Färöer Inseln & Kasachstan, Gibraltar & Kasachstan, Gibraltar & Aserbaidshan.

Die Gruppensieger steigen in Liga C auf.

Die vier am besten platzierten Teams, die sich nicht für die UEFA EURO 2020 qualifizieren, spielen im März 2020 in der Play-off-Runde. Dort wird ein Ticket ausgespielt.

Die Ligen A und B bestehen aus vier Gruppen mit je drei Mannschaften.

Liga C besteht aus einer Gruppe mit drei Teams und drei Gruppen mit vier Teams.

Liga D besteht aus vier Gruppen mit vier Teams.

Die Auslosung der ersten Ausgabe der UEFA Nations League fand am 24. Januar 2018 im SwissTech Convention Centre in Lausanne statt.

In jeder Liga werden die vier Gruppensieger aufsteigen (oder in die Endrunde vordringen, dazu unten mehr).

Außerdem gibt es vier Absteiger (bis auf Liga D), die bei der nächsten Ausgabe im Jahr 2020 eine Liga tiefer spielen.

Aus der Gesamttabelle der UEFA Nations League ergibt sich die Zusammensetzung der Auslosungstöpfe für die nächsten European Qualifiers.

Zusätzlich bietet die UEFA Nations League den Teams eine zusätzliche Chance, um sich für die Endrunde der UEFA EURO zu qualifizieren. Vier Mannschaften qualifizieren sich über Play-off-Spiele, die im März 2020 stattfinden.

Wann wird die UEFA Nations League stattfinden?

Die UEFA Nations League wird nach folgendem Terminplan durchgeführt:

Die Gruppenspiele der UEFA Nations League finden über sechs Spieltage statt - an den Doppelspieltagen im September, Oktober und November 2018. Die Endrunde der vier Gruppensieger der ersten Liga wird im Juni 2019 ausgespielt.

Bei der Endrunde der UEFA Nations League werden die Gruppensieger der UEFA Nations League A im Juni 2019 in einem K.-o.-Format um den Titel spielen (Halbfinale, Spiel um Platz 3 und Endspiel). Gastgeber wird einer der Endrunden-Teilnehmer sein. Der Gastgeber wird im Dezember 2018 vom UEFA-Exekutivkomitee festgelegt.

Die Play-off-Spiele finden im März 2020 statt (siehe unten)

Was ändert sich für die UEFA EURO?

Die Qualifikation zur UEFA EURO wird noch übersichtlicher: Aus den zehn Gruppen qualifizieren sich die ersten beiden Teams automatisch, die anderen vier Tickets gehen an die Play-off-Sieger der European Qualifiers, in denen die 16 Gruppensieger der UEFA Nations League mitwirken.

Die Auslosung der UEFA EURO 2020 wird nach Beendigung der UEFA Nations League vorgenommen. Die Teilnehmer an der Endrunde der UEFA Nations League werden in Gruppen mit je fünf Teams gelöst.

Das Prinzip der Qualifikation bleibt erhalten. Jede Mannschaft kann auf jede andere Mannschaft treffen.

Die Qualifikationsspiele für die UEFA EURO 2020 beginnen im März 2019. Es finden jeweils zwei Spieltage in den Monaten März, Juni, September, Oktober und November 2019 statt. Insgesamt gibt es fünf Gruppen mit fünf Mannschaften und fünf Gruppen mit sechs Mannschaften (zehn Gruppen insgesamt), die an zehn Spieltagen zum Einsatz kommen. Sieger und Zweitplatzierte jeder Gruppe sind automatisch für die UEFA EURO 2020 qualifiziert (Juni 2020).

Die letzten vier EURO-Startplätze werden über die Play-offs der European Qualifiers vergeben, die im März 2020 stattfinden und an denen die 16 Gruppensieger der UEFA Nations League mitwirken.

Wenn ein Gruppensieger direkt über die European Qualifiers qualifiziert ist, wird der Platz an das nächstbeste Team der Liga gehen. Gegebenenfalls auch entsprechend der Rangfolge der nachfolgenden Liga.

Jede Liga wird ihren eigenen Pfad haben und jeder Pfad führt zu zwei Halbfinals und einem Endspiel (jeweils nur eine Partie). Der Sieger jedes Pfades nimmt an der UEFA EURO 2020 teil.

Wie werden die Tabellen der UEFA Nations League ermittelt?

Innerhalb jeder Liga (A, B, C und D) wird die Rangliste anhand der Position in der Gruppe ermittelt. Folgende Reihenfolge wird angewendet: Punkte, Torverhältnis, erzielte Tore, erzielte Auswärtstore, Siege, Auswärtssiege, Disziplinarpunkte, Koeffizienten-Rangliste.

Welche Vorteile bringt dieser neue Wettbewerb den

Nationalverbänden und -mannschaften?

Die Nationalverbände haben zusammen mit den Nationaltrainern in den Beratungen mit der UEFA klar gemacht, dass sie den sportlichen Wert von Freundschaftsspielen für nicht angemessenen erachten. Die UEFA Nations League schafft für ihre Mannschaften eine größere sportliche Herausforderung.

Die besten Mannschaften können zudem an der Endrunde teilnehmen, einem weiteren hochklassigen Wettbewerb.

Für die mittleren und kleineren Nationen bietet die UEFA Nations League eine zusätzliche Chance, sich für die Endrunde einer UEFA EURO zu qualifizieren. Die schwächsten 16 Teams haben nun die Motivation, dass sich auf jeden Fall einer von ihnen einen Startplatz unter den 24 Endrundenteilnehmern einer UEFA EURO sichern wird.

Die schlechter platzierten Teams haben immer wieder große Probleme in Duellen mit deutlich höher platzierten Mannschaften und werden nun auch auf gleichwertige Gegner treffen. Diese Teams müssen jetzt nicht mehr Niederlagen in Serie hinnehmen, sondern können auch endlich Spiele gewinnen.

Obwohl die UEFA Nations League einen Großteil der Testländerspiele ersetzen wird, wird es auch weiterhin Platz für Freundschaftsspiele geben, vor allem für Top-Teams, die gegen nicht-europäische Gegner testen möchten und deshalb in Gruppen mit nur drei Mannschaften gelost werden.

Verbände und Mannschaften profitieren zudem von einem exakt definierten Spielkalender, es wird einen Puffer zwischen der UEFA EURO und der FIFA-WM geben, inklusive finanziell kalkulierbarer Einnahmen für die Verbände.

Welche Vorteile haben die Fans?

Die Fans haben als erste begriffen, dass die meisten Testspiele sportlich bedeutungslos und oft unattraktiv sind. Jetzt bietet sich ihnen die Chance, ihre Mannschaft in noch mehr sportlich bedeutenden Pflichtspielen zu verfolgen, einen neuen Wettbewerb kennenzulernen und ein zusätzliches EURO-Ticket zu erhalten.

In jedem geraden Jahr wird es weiterhin eine WM oder UEFA EURO geben; nun kommt in den ungeraden Jahren die UEFA Nations League hinzu. Im Fußball dreht sich alles um den Wettbewerb und zukünftig wird es wie im Vereinsfußball sein, am Ende der Spielzeiten wird es Nationalmannschaften geben, die sich den Titel sichern.

Bedeutet dies höhere Belastungen für Spieler und Klubs?

Nein; die Spiele der UEFA Nations League und die Qualifikationsspiele für die Europameisterschaften werden in den existierenden internationalen Spielkalender integriert. Die UEFA legt großen Wert auf eine ausgewogene Balance zwischen dem Klub- und dem Nationalmannschaftsfußball. Dieser neue Wettbewerb könnte sogar die Belastungen der Spieler und Klubs reduzieren, da weniger lange Reisen anstehen und die Nationalmannschaften öfter gegen Teams ihres Niveaus spielen. Die Spieler werden sogar früher zu ihren Klubs zurückkehren, als es bislang der Fall ist.

Geht es nur darum, höhere Einnahmen zu generieren?

Nein, finanzielle Aspekte stehen bei diesem Wettbewerb nicht im Vordergrund. Dieser Wettbewerb wird dieselbe zentrale Vermarktung haben, wie sie jüngst für alle Qualifikationsspiele zur Europameisterschaft eingeführt wurde, dies bietet den Verbänden eine größere finanzielle Stabilität und Planbarkeit.

Wird es keine Freundschaftsspiele mehr geben?

Es wird künftig sicher weniger Testspiele geben, vor allem weniger sportlich unbedeutende Tests. Es wird im Spielkalender aber weiterhin Platz für Testspiele geben, vor allem im Vorfeld von Welt- und Europameisterschaften. Außerdem wird die UEFA Sorge tragen, dass die Teams aus Europa auch weiterhin Testspiele gegen Mannschaften von anderen Kontinenten austragen können.

Aufstellungen im Wettbewerb

Armenien

UEFA Nations League - Gruppenphase - Endrunde

Gruppe D4

Mannschaft	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Armenien	0	0	0	0	0	0	0
EJR Mazedonien	0	0	0	0	0	0	0
Gibraltar	0	0	0	0	0	0	0
Liechtenstein	0	0	0	0	0	0	0

Spieltag 1 (06/09/2018)

Armenien-Liechtenstein

- **Spieltag 2 (09/09/2018)**

EJR Mazedonien-Armenien

- **Spieltag 3 (13/10/2018)**

Armenien-Gibraltar

- **Spieltag 4 (16/10/2018)**

Armenien-EJR Mazedonien

- **Spieltag 5 (16/11/2018)**

Gibraltar-Armenien

- **Spieltag 6 (19/11/2018)**

Liechtenstein-Armenien

EJR Mazedonien

UEFA Nations League - Gruppenphase - Endrunde

Spieltag 1 (06/09/2018)

Gibraltar-EJR Mazedonien

Spieltag 2 (09/09/2018)

EJR Mazedonien-Armenien

Spieltag 3 (13/10/2018)

EJR Mazedonien-Liechtenstein

Spieltag 4 (16/10/2018)

Armenien-EJR Mazedonien

Spieltag 5 (16/11/2018)

Liechtenstein-EJR Mazedonien

Spieltag 6 (19/11/2018)

EJR Mazedonien-Gibraltar

Legende

Wettbewerbe

Haftungsausschluss: Die UEFA hat die Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung sorgfältig überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen können im Reglement des Wettbewerbs auf der Internetseite UEFA.com aufgerufen werden.